

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### UNIVERSAL SCHAUMREINIGER

Artikel 4355

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. (H222)

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (H229)

Unsachgemäße Behandlung von Spraydosen kann zu Zerknall/Explosion führen. Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe beim Versprühen größerer Mengen. Bei undichten Spraydosen - Gefahr der Bildung explosionsfähiger Atmosphäre.

**Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Keine bekannt

**Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall können entstehen: Kohlenoxide, Stickoxide, Explosionsgefahr bei längerer Erhitzung, Explosionsfähige Dampf-/Luft- bzw. Gas-/ Luft-Gemische

**Gefahren für die Umwelt:** Schwach wassergefährdend (WGK 1)

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Räume so lüften, dass keine gefährlichen Gaskonzentrationen oder Sauerstoffmangel entstehen können - vor allem im Bodenbereich (Dämpfe sind schwerer als Luft). Beim Versprühen größerer Mengen Absaugung anschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Nach Gebrauch immer Ventilschutzkappe aufsetzen. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.



Nicht auf heiße Körper oder in offene Flammen sprühen. Von Zündquellen fern halten (z.B. nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Erden)! Vor Sonnenbestrahlung oder Erwärmung über 50 °C schützen. Explosionsgeschützte Geräte verwenden.



Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Gas oder Aerosol vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Hautschutzmittel: siehe Hautschutzplan. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aussetzen!

**Beschäftigungsbeschränkungen beachten!**

**Vorratsmenge am Arbeitsplatz:** 400 ml

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril, Mindestschichtstärke 0,4 mm (EN ISO 374)  
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten : 480

**Schutzkleidung:** Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle und Schuhe mit antistatischen Sohlen! Arbeitsschutzkleidung, z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

### Feuerwehr

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei Schadensbeseitigung nach Gasaustritt größerer Mengen immer umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Beschädigte oder funktionsunfähige Druckgasdosen unverzüglich drucklos machen, z.B. im Freien sorgfältig und umsichtig, mit der Windrichtung entleeren. Dabei Besprühen der Kleidung oder anderer brennbarer Gegenstände vermeiden - Entzündungsgefahr.

Umgebung mit Sprühwasser kühlen. Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Trockenchemikalien. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Aus der Deckung in gesichertem Abstand löschen. Bei Entzündung - Gefahr von Stichflammen und der Entstehung von Brandherden in der Umgebung. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

**Zuständiger Arzt:**

Unfalltelefon:

## ERSTE HILFE

**Notruf +49 (0)  
700 /24 112 112**



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung. Kontaktlinsen entfernen, Auge mehrere Minuten spülen, Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen (auf Brandgefährdung achten). Haut mit viel Wasser spülen. Arzt aufsuchen.

**Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt aufsuchen

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Sofort Arzt aufsuchen, Datenblatt mitführen

**Ersthelfer:**

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Spraydosen auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Abfallschlüssel 16 05 04 und 07 06 01

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten. Örtlich behördliche Vorschriften sind zu beachten.